

Stellenausschreibung

Reg.-Nr. 098/2023

Fristende 21.04.2023



Die Friedrich-Schiller-Universität Jena ist eine traditionsreiche und forschungsstarke Universität im Zentrum Deutschlands. Als Volluniversität verfügt sie über ein breites Fächerspektrum. Ihre Spitzenforschung bündelt sie in den Profillinien Light – Life – Liberty. Sie ist eng vernetzt mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen, forschenden Unternehmen und namhaften Kultureinrichtungen. Mit rund 18.000 Studierenden und mehr als 8.600 Beschäftigten prägt die Universität maßgeblich den Charakter Jenas als weltoffene und zukunftsorientierte Stadt.

An der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften am Institut für Psychologie sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt drei Stellen als

Wissenschaftliche Mitarbeiter:innen Klinische Psychologie

in Teilzeit (2 x 65% / 26 Wochenstunden, 1x 70% / 28 Wochenstunden) befristet auf drei Jahre zu besetzen.

Als neues Teammitglied unterstützen Sie unsere neue Abteilung für Klinische Psychologie des Kindes- und Jugendalters. Damit leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Erfolg unserer Aktivitäten in Forschung und Lehre. An die Abteilung angegliedert befindet sich die Psychotherapeutische Hochschulambulanz für Kinder, Jugendliche und Familien (PHAK) im Aufbau.

Die Abteilung für Klinische Psychologie des Kindes- und Jugendalters wird aktuell unter der Leitung von Prof. Dr. Julia Asbrand aufgebaut und einen Forschungsschwerpunkt zu Angst und Auswirkungen gesellschaftlicher Krisen auf Kinder und Jugendliche vertreten. Die Forschung ist überwiegend partizipativ unter Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und Bezugspersonen geplant. Die Abteilung wird zudem einen Schwerpunkt in der Wissenschaftskommunikation setzen. Die geplante Hochschulambulanz wird Kinder und Jugendliche mit psychischen Störungen in und um Jena versorgen sowie einen essentiellen Teil der Lehre im Psychologiestudium abdecken.

Die Stellen werden mit dem Qualifikationsziel der Promotion ausgeschrieben. Inhaltliche Themen der Dissertationen sind möglich zu (1) multimethodaler Feldforschung zur Erfassung der Grundlagen der Sozialen Angststörung im Kindes- und Jugendalter, (2) einer multimethodalen und experimentellen Untersuchung der Auswirkungen der Klimakrise auf Kinder, Jugendliche und Familien, oder (3) einer Erstellung und Evaluation eines Partizipationskonzepts in der Forschung und Ambulanz mit spezifischem Fokus auf Entwicklung eines digitalen Prototyps zur Psychotherapieunterstützung.

Ihre Aufgaben:

- Sie entwickeln unter Supervision von Prof. Dr. Asbrand ein eigenes Promotionsprojekt zu den oben genannten Themen und führen dieses eigenständig durch. Dazu gehört nach der Konzepterstellung unter anderem die Prüfung ethischer Grundlagen (Ethikantrag), Präregisterierung, Erhebung, Dateneingabe, -auswertung und -darstellung sowie internationale Publikationen und Vorstellung der Daten auf Kongressen.
- Sie entwickeln Konzepte für Lehrveranstaltungen im Bachelor- und Masterstudiengang Psychologie und führen diese durch. Die Lehrverpflichtung liegt bei bis zu 2,8 Lehrveranstaltungsstunden pro Semester.
- Sie unterstützen in der allgemeinen Durchführung von Lehrtätigkeiten (z.B. Co-Betreuung studentischer Abschlussarbeiten) und Organisation der Abteilung (z.B. Lehrorganisation, Wissenschaftskommunikation) und des Instituts
- Bei etwas höherem Stellenumfang (70%) übernehmen Sie außerdem die Aktualisierung der Homepage

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (MSc) im Bereich der Psychologie oder Pädagogik (mit Schwerpunkt Klinische Psychologie)
- Interesse an gesellschaftsrelevanten Themen der Klinischen Psychologie des Kindes- und Jugendalters sowie an der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien
- Sehr gute kommunikative Kompetenzen
- Grundkenntnisse in einem Gebiet der multimethodalen Grundlagenforschung (Peripherphysiologie, Eyetracking, Interaktionsbeobachtung, electronic momentary assessment etc.) und/oder der Psychotherapieforschung
- Grundkenntnisse bis sehr gute Kenntnisse statistischer Analysen (SPSS, R, etc.)
- Aufgrund der Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen sind Deutschkenntnisse mindestens auf Niveau B2 notwendig. Für internationale Publikationen sind zudem ebenfalls Englischkenntnisse mindestens auf Niveau B2 Voraussetzung
- Von Vorteil sind Erfahrungen in der (psychotherapeutischen) Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Von Vorteil ist ebenso eine begonnene oder abgeschlossene Ausbildung als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut:in oder Psychologische:r Psychotherapeut:in mit Zusatzqualifikation KJP
- Von Vorteil sind zudem erste Erfahrungen in der Lehre

Unser Angebot:

- Interdisziplinäre Mitarbeit an der Schnittstelle zu Forschung, Lehre und Gesundheitsversorgung in einem jungen, dynamischen Team mit Blick in die Zukunft und Möglichkeit der Mitgestaltung
- Wir unterstützen Sie bei individuellen Entwicklungs- und Qualifizierungsbedarfen
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 inklusive einer tariflichen Jahressonderzahlung
- Abwechslungsreiche Tätigkeitsfelder mit Eigenverantwortung bei einem der größten Arbeitgeber Thüringens
- Einen krisensicheren Arbeitsplatz in der Lichtstadt Jena mit attraktivem Freizeit- und Naherholungswert, universitärer Gesundheitsförderung und ein breites Hochschulsportangebot sowie ein familienfreundliches Arbeitsumfeld mit vielfältigen Angeboten für Familien: Hochschul-Familienbüro (JUniFamilie) und flexible Kinderbetreuung (JUniKinder)
- 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr zuzüglich zwei arbeitsfreie Tage am 24. und 31.12.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung, gerne per E-Mail (eine PDF-Datei), unter Angabe der Registrier-Nummer **098/2023** bis zum **21.04.2023** an:

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Institut für Psychologie, Klinische Psychologie des Kindes- und Jugendalters
Frau Univ.-Prof. Dr. Julia Asbrand
Semmelweisstr. 12
07743 Jena

E-Mail: julia.asbrand@uni-jena.de



Wir bitten darum, Ihre Unterlagen nur als Kopien einzureichen, da diese nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ordnungsgemäß vernichtet werden.

Bitte beachten Sie unsere Bewerberhinweise und Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten unter: <https://www.uni-jena.de/stellenmarkt?info=1>